

**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.**

Offenbarung 21,2

Liebe Gemeinde,

mit Offenbarung 21 sind wir bei der Vollendung aller Dinge angekommen, somit auch bei dem letzten Bild, dem ultimativen Höhepunkt der Einblicke, die der Seher Johannes erhalten hat. Sogleich im ersten Vers wird das Thema dieses Höhepunktes genannt: „Und ich sah den **neuen Himmel** und die **neue Erde**...“ Bezeichnend ist dabei der allererste Eindruck, den der Monatsspruch für November bezeugt: „**Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.**“ - Bemerkenswert, dass der allererste Eindruck, den Johannes bekommt, eine wunderschöne Braut ist. Nachdem ich die Kapitel 21 und 22 las, stellte ich fest, dass diese Aussagen der einzige Hinweis zu der Braut ist. Im Folgenden wird das neue Jerusalem besonders mit den wertvollsten Elementen der Antike beschrieben: Gold, Edelsteine, Perlen und Kristall; es wird eine perfekte Stadt beschrieben, die alle Vorstellungen übersteigt. -

Eine Braut wird für ihren Bräutigam wunderschön gestaltet, was ihre gestylte Frisur, ihr bildhübsches (verschleiertes) Gesicht, ihr extravagantes Hochzeitskleid und ihren Brautschmuck betrifft. Die Botschaft, die durch den Vergleich mit einer Braut deutlich wird, ist die einzigartige Schönheit und Vitalität, die das himmlische Jerusalem ausstrahlt. Gibt es in der Tat etwas Hinreißenderes als eine junge Braut? Sie ist eine Augenweide. -

Vor allem aber geht es um Liebe. **Endlich** ist der große Tag gekommen, an dem die Braut dem Bräutigam zugeführt wird. Endlich wird der Bund fürs Leben geschlossen, endlich werden Mann und Frau vereint, endlich ist zusammen, was zusammengehört. Weil dies so ein grandioses Ereignis ist, deshalb ist die Braut so wunderschön geschmückt. Nicht die Schönheit der Braut wertet dieses Ereignis, sondern das Ereignis bestimmt ihr Aussehen. Eine Hochzeit gilt gewöhnlich als einmaliges Erlebnis für ein Paar, auch ist hier anzumerken. Im wahrsten Sinn des Wortes: *Himmlisch!*

Alles in allem: Die Vollendung, die unser Gott einst herbeiführen wird, ist unvorstellbar schön. Glaube, Liebe und Hoffnung lohnen sich. So lasst uns treu unserem Herrn Jesus Christus folgen.

So grüßt euch der mit euch die Braut bewundernde... *Heinz Vitzthum*